

U Bitte um Anweisung aus KST 510 des folgenden Betrages:

Empfänger	Fläche
Fa. BFL Baumdienst	NSG „Bruchwald südlich Selbach, Roden von Fichten“

Schlussrechnung vom 10.03.2020:

Vergabeart:	VOL2
Gesamtrechnungsbetrag:	10.420,95 €
1. Abschlag (Rechnung v. 16.11.2017)	3.500,00 €
2. Abschlag (Rechnung v. 18.09.2018)	6.016,55 €
Anzuweisender Restbetrag	<u>904,40</u> .- €
Festlegungsnummer:	KTO 61211 KST 510 KTR 51210 / 83001629
Mittelherkunft:	LM
Zahlungsart:	SZ

23.03.2020

BFL Baumdienst

Forstwirtschaftsmeister - Staatlich geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege
Sachverständiger für Baumstatik - FLL zertifizierter Baumkontrolleur
KWF Instruktor für Motorsägenkurse
Sicherheitstechnische Beratung
Baumpflege-Fällung-Rodung-Forstwirtschaft-Landschaftspflege-Renaturierung
Tel. 0160 7580 215 E-Mail: bfl-baumdienst@gmx.de

Sachlich und rechnerisch richtig

mit 10420 Euro 35 Cent

(Dr. F. ...)

Sachlich und rechnerisch richtig

mit 10420 Euro 35 Cent

i. d. ...

www.kompetenzbaum.de

Landesamt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Don-Bosco Straße 1 6
6119 Saarbrücken

Datum: 10.03.2020

Schlussrechnung-Nr. 2020-02-24 zu Auftrag: Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet.
„Bruchwald südlich Selbach, Roden von Fichten.“
Ausführungszeitraum: 11-12.10.2019

Pos. 1.1.1 Baustelle einrichten	psch.	250,00 € ✓
Pos 1.1.2 Baustelle vorhalten	psch.	110,00 € ✓
Pos 1.1.2 Baustelle räumen	psch.	608,00 € ✓
Pos 2.1.1 Fichtenbestand roden 5.000 qm	psch	3.900,00 € ✓
Pos 2.1.2 Durchforstung Fichtenbestand am Sportplatz 2.000 qm	psc	1.800,00 € ✓
Pos 2.1.3 Fichtenrodung Einzelfläche am Sportplatz 660 qm	psch.	950,00 € ✓
Pos 2.1.4 Fichtenbestand roden 2.000 qm	psch.	1.600,00 € ✓

Summe netto:	9.218,00 € ✓
19 % MwSt.	1.751,42 € ✓
Summe Brutto:	10.969,42 € ✓
Abzüglich 5 % Nachlass	- 548,47 € ✓
Zwischensumme:	10.420,95 € ✓
Abzüglich 1 TR Nr. 2017-11-51	3500,- 3.504,55 € ✓ 3.504,55
Abzüglich 2 TR Nr. 2018-09-25	6016,55 6.012,00 € ✓ 6.012,00
Endbetrag:	904,40 € ✓


naturland
stiftung saar
Feldmannstraße 85
66119 Saarbrücken

Mit freundlichen Grüßen
Harald Heid

 BFL Baumdienst
Saargemünderstraße 186
66119 Saarbrücken
www.kompetenzbaum.de

Inhaber: Harald Heid
Saargemünderstraße 186
66119 Saarbrücken
Steuer-Nr. 1040/229/01554

Bankverbindung Bank 1 Saar
IBAN: DE34 5919 0000 0120 3940 02
BIC: SABADE55
USt-IdNr. DE 302060488

Rechnerisch richtig *[Signature]*
Sachlich richtig *[Signature]*
Zur Zahlung angewiesen Euro 904,40

Bezahlt am _____

Bitte um Anweisung aus **KST 510** des folgenden Betrages:

Empfänger

Fläche

Fa. BFL

NSG Bruchwald südlich Selbach

Rechnung vom ^{18.}21.09.2018:

Vergabearart:

VOL2

Anzuweisender Betrag

6016,55 €

Festlegungsnummer:

KTO 61211

KST 510


KTR 51210 / 83001629

Mittelherkunft:

LM

Zahlungsart:

TZ (2. Abschlagszahlung)

 11.20.18

BFL Baumdienst

Forstwirtschaftsmeister -Staatlich geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege
Sachverständiger für Baumstatik - FLL zertifizierter Baumkontrolleur
KWF Instruktor für Motorsägenkurse
Sicherheitstechnische Beratung
Baumpflege-Fällung-Rodung-Forstwirtschaft-Landschaftspflege-Renaturierung
Tel. 0160 7580 215 E-Mail: bfl-baumdienst@gmx.de

www.kompetenzambaum.de

Landesamt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Don-Bosco Straße 1 6
6119 Saarbrücken

~~Sachlich und rechnerisch richtig~~
mit 6016 Euro 55 Cent

H. J. Sartorius, PGR

Datum: 18.09.2018

2.TR: Rech-Nr. 2018 -09-25 Teilrechnung zu Auftrag: Pflegemaßnahmen im
Naturschutzgebiet. „Bruchwald südlich Selbach, Roden von Fichten.

Ausführungszeitraum: 30.08-6.09

Pos 1.1.1 Baustelle einrichten	psch.	250,00 €	✓ (✓)
Pos 1.1.2 Baustelle vorhalten	psch.	110,00 €	✓ (✓)
Pos 1.1.3 Baustelle räumen	psch.	608,00 €	✓ ✓
Pos 2.1.1 Fichtenbestand roden 5.000 qm	psch.	3.900,00 €	✓ (✓)
Pos 2.1.2 Durchforstung Fichtenbestand am Sportplatz 2.000 qm	psch.	1.800,00 €	✓ ✓
Pos 2.1.3 Fichtenrodung Einzelfläche am Sportplatz 660 qm	psch.	950,00 €	✓ ✓
Pos 2.1.4 Fichtenbestand roden 50% aus 2.000 qm 1.600 € pauschal	psch.	800,00 €	✓ (✓)

Summe netto:	8.418,00 €	✓
19 % MwSt.	1.599,42 €	✓
Summe Brutto	10.017,42 €	✓
Abzüglich 5 % Nachlass:	- 500,87 €	✓
Zwischensumme:	9.516,55 €	✓
Abzüglich erster TR-Rech-Nr. 2017-11-51 Vom 16.11.2017		
Endbetrag	<u>1. ABSCHLAG:</u> <u>3.500,-</u> <u>3.504,55 €</u> <u>3.511,85</u>	✓
	<u>606,55,-</u> <u>6.012,00 €</u> <u>6.007,70</u>	✓

Inhaber: Harald Heid
In der Hembach 11
66130 Saarbrücken
Steuer.-Nr. 1040/229/01554

Bankverbindung Bank 1 Saar
IBAN: DE34 5919 0000 0120 3940
BIC: SABADE55
Ust-IdNr. DE 302060488

~~Sachlich und rechnerisch richtig~~
mit 6016 Euro 55 Cent

H. J. Sartorius
(Dr. J. Sartorius, TBS)

BFL Baumdienst

Forstwirtschaftsmeister -Staatlich geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege

Sachverständiger für Baumstatik - FLL zertifizierter Baumkontrolleur

KWF Instruktor für Motorsägenkurse

Sicherheitstechnische Beratung

Baumpflege-Fällung-Rodung-Forstwirtschaft-Landschaftspflege-Renaturierung

Tel. 0160 7580 215 E-Mail: bfl-baumdienst@gmx.de

www.kompetenzambaum.de

Zahlbar innerhalb 15 Tagen nach Rechnungsdatum.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Heid



26.07.18
Rechnerisch richtig A. Heid
Sachlich richtig A. Heid
Zur Zahlung angewiesen Euro 6.000,70
Bezahlt am _____

Inhaber: Harald Heid
In der Hembach 11
66130 Saarbrücken
Steuer-.Nr. 1040/229/01554

Bankverbindung Bank 1 Saar
IBAN: DE34 5919 0000 0120 3940 02
BIC: SABADE55
USt-IdNr. DE 302060488

Bitte um Anweisung aus KST 510 des folgenden Betrages:

Empfänger

Fläche

Fa. BFL Baumdienst

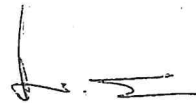
NSG Bruchwald südlich Selbach

Anzuweisender Betrag (brutto)

1. Abschlagszahlung

3500,00 €

aus: KTO 61211, KST 510, KTR 51210, Festl. 83001629



17101/18

BFL Baumdienst

Forstwirtschaftsmeister - Staatlich geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege
Sachverständiger für Baumstatik - FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
KWF Instruktor für Motorsägenkurse
Fachgerechte Forstwirtschaft-Baumpflege und Landschaftspflege
Tel. 0160 7580 215 E-Mail: bfl-baumdienst@gmx.de
www.kompetenzambaum.de

Naturlandstiftung Saar
20. Nov. 2017
Eingang:
Anlagen:

Landesamt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Don-Bosco Straße 1
66119 Saarbrücken

Datum: 16.11.2017

1.TR: Rech-Nr. 2017-11-51 1 Teilrechnung zu Auftrag: Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet. „Bruchwald südlich Selbach, Roden von Fichten. Ausführungszeitraum: 3-5.11.2017

Pos 1.1.1	Baustelle einrichten	psch.	250,00 € ✓
Pos 1.1.2	Baustelle vorhalten	psch.	110,00 € ✓
Pos 2.1.1	Fichtenbestand roden aus 5.000 qm Gesamtfläche zu 3.900,00 €	50%	1.950,00 € ✓
Pos 2.1.4	Fichtenbestand roden Aus 2.000 qm Gesamtfläche zu 1.600,00 €	50%	800,00 € ✓
	Summe netto		3.110,00 € ✓
	19% MwSt		590,90 € ✓
	Summe Brutto		3.700,90 € ✓
	Abzüglich 5% Nachlaß		185,05 € ✓

Endbetrag: 3.515,85 Euro

Zahlbar innerhalb 15 Tagen nach Rechnungsdatum.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Heid

naturland
stiftung saar
Feldmannstraße 1
66119 Saarbrücken

27.11.17
Rechnerisch richtig

Sachlich richtig

Zur Zahlung angewiesen Euro 3.515,85

Bezahlt am _____

Sachlich und rechnerisch richtig
mit 3.515,85 Euro 85 Cent

Inhaber: Harald Heid

In der Hembach 11

66130 Saarbrücken

Steuer-Nr. 1040/229/01554

Bankverbindung Bank 1 Saar

IBAN: DE34 5919 0000 0120 3940 02

BIC: SABADE55

USt-IdNr. DE 302060488

1. ARBEITSAUSZAHLUNG € 3500,- €

Jürgen Kautenburger
Telefon: 0681 / 954 25 14
Fax: 0681 / 954 25 25
E-Mail: kautenburger@oefm.de

Datum: 05.03.2020

Abnahmevermerk

Pflegemaßnahme NSG Bruchwald bei Selbach

**Entnahme von Fichten, Beschränkte Ausschreibung,
Submissionstermin 15.02.2017, 10:00 Uhr
Auftrag vom 16.02.2017 mit der Fa. BFL**

Die Fa. BFL hat gemäß ihrem Angebot vom 15.02.2017 und dem Auftrag vom 16.02.2017 der Naturlandstiftung Saar (NLS) Pflegearbeiten im **NSG Bruchwald bei Selbach** durchgeführt.

Auf mehreren Teilflächen im NSG wurden Fichten gerodet. Das anfallende Material wurde ordnungsgemäß entsorgt.

Nach Ortseinsicht durch die NLS am 04.03.2020 (Herr Jürgen Kautenburger) wurden die beauftragten Arbeiten vollständig und auftragsgemäß ausgeführt.

Der in Rechnung gestellte Betrag von 904,40 € inkl. MwSt.) kann gemäß der vorgelegten Rechnung vom 27.02.2020 (vollständig) angewiesen werden.

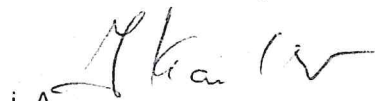
Saarbrücken, den 05.03.2020

Für den Auftragnehmer:



.....
(Unterschrift)

Für den Auftraggeber:



i. A.
(Unterschrift)

Anwesende:

AG: Naturlandstiftung Saar, Feldmannstrasse 86

AN: Fa. BFL, In der Hembach, 66130 Saarbrücken-Eschringen

Beschreibung der Maßnahme:

Auf mehreren Teilflächen im NSG Bruchwald bei Selbach (siehe Anlage) soll zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Zeitraum von Anfang Oktober 2017 bis Ende Februar 2018 eine Pflegemaßnahme durchgeführt werden. Ziel der Pflegemaßnahme ist es, die standortuntypischen Nadelholzbestände im Bruchwald bei Selbach zu roden, damit sich ein standortgerechter Laubwald entwickeln kann, um ihn als Lebensraum seltener und angepasster Arten und Lebensgemeinschaften zu erhalten.

Auf mehreren Teilflächen mit insgesamt ca. 1,0 ha Fläche sollen die Fichten gerodet werden. Das anfallende Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wichtige Hinweise des Auftraggebers:

Aufgrund der Feuchtigkeit im Bruchwald kann die Umsetzung der Maßnahme nur bei geeigneter Witterung (z.B. ausreichende Bodentrockenheit) durchgeführt werden. Ist die Ausführung in diesen Zeiten witterungsbedingt nicht möglich, hat der AN den AG unverzüglich darüber zu unterrichten. Eine Abweichung von den hier genannten Ausführungszeiten ist nur in Abstimmung mit dem AG möglich. Der AN hat den AG über die erbrachte Leistung unverzüglich zu unterrichten.

Die Zufahrt zur Fläche für die Durchführung der Pflegearbeiten sowie für die Entsorgung des Materials erfolgt über vorhandene Wald- und Rückewege. Der AN verpflichtet sich gegenüber dem AG auf eine entsprechend umsichtige Ausführung zu achten und im Rahmen der Ausführung außerordentliche Sorgfalt walten zu lassen.

An dieser Einweisung nimmt derjenige Mitarbeiter teil, der tatsächlich mit der vorliegenden Leistung vom AN betraut wird.

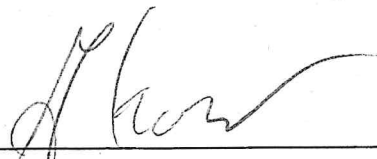
Sonstiges: (Falls erforderlich: weitere Anmerkungen auf der Rückseite)

Unterschriften:

Datum: 27.09.2017

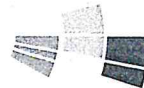


(Auftragnehmer, AN)



(Auftraggeber, AG)

Anlagen: Luftbild mit Abgrenzung der Pflegefläche



**naturland
stiftung saar**

NATURLANDSTIFTUNG SAAR • Feldmannstraße 85 • 66119 Saarbrücken

BFL Baumdienst-Kompetenz am Baum
In der Hembach 11
66130 Saarbrücken-Eschringen

16.02.2017

Ihr Zeichen /
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner:

Telefonnr.:

E-Mail:

J. Kautenburger

0681 / 954 25 14

kautenburger@oefm.de

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet
"Bruchwald südlich Selbach", Roden von Fichten
Beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 VOL/A
Submissionstermin 15.02.2017, 10:00 Uhr
Prüfung und Wertung der Angebote, Auftragserteilung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung und Wertung der Angebote zur o. g. Maßnahme erteilen wir Ihnen hiermit den Auftrag für die Umsetzung der o. g. Pflegemaßnahmen zur Bruttoangebotssumme von 10.420,95 € (incl. 19 % MwSt und 5 % Nachlass). Mit der Maßnahme kann umgehend begonnen werden.

Vor Beginn bitte Herrn Kautenburger bei uns im Haus informieren.

Rechnungsempfänger ist das
Landesamt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Don-Bosco-Str. 1
66119 Saarbrücken

Die Rechnung bitte zweifach an uns senden, nach Prüfung und Richtigstellung leiten wir ihre Rechnung ans Landesamt zur Auszahlung weiter.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Jürgen Kautenburger

**NATURLAND
STIFTUNG SAAR**

Feldmannstraße 85
66119 Saarbrücken

KONTAKT

Telefon: (0681) 954150
Fax: (0681) 9542525
www.nls-saar.de
info@nls-saar.de

KURATOR

Ludger Wolf

STEUER

UST.ID-NR: DE210369867

BANK

Volksbank Westliche Saar Plus eG
IBAN: DE69 5919 0200 3239 8800 01
BIC: GENODE33SLS

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE



Vergabevermerk

„Umsetzung der Pflegemaßnahmen im NSG-Gebiet „Bruchwald bei Selbach“

Wertung der Angebote

I. Allgemeines

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Auftraggeber: | Naturlandstiftung Saar
Feldmannstraße 85
66119 Saarbrücken |
| 2. Angebotsanfrage vom: | 06.02.2017 |
| 3. Abgabetermin: | 15.02.2017 |
| 3. Auftragsvergabe: | 16.02.2017 |
| 4. Ausführungsfristen: | bis Ende Februar |
| 6. Auszuführende Leistungen: | Rodungsarbeiten |

6.1 Wesentliche Leistungen

Ca. 1,0 ha Fichten roden und komplett entsorgen

7. Geschätzter Auftragswert: 15.000,00 €

II. Vergabeverfahren

Die Pflegemaßnahme wird im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOL/A vergeben. Zum Abgabetermin lagen 2 Angebote (4 Angebote wurden angefragt) vor.

Die Fa. BFL Baumdienst gewährt einen Nachlass von 5 % auf die Auftragssumme. Es gab keine Nebenangebote.

III. Wertung

Alle Angebote wurden zuerst formell geprüft, kein Angebot wurde ausgeschlossen. Sie kommen somit alle in die Wertung.

Das Ergebnis beläuft sich nach der rechnerischen Prüfung auf die in Tabelle 1 aufgeführten Angebotssummen:

Lfd. Nr.	Bieter	Gesamtsumme Brutto in €	Abweichung In %
1	Fa. BFL, Saarbrücken	10.420,95	
2	Fa. Saarholz, Walhausen	13.994,40	

Tabelle 1: Bruttoergebnisse ohne Abzug nach rechnerischer Prüfung

IV. Vergabe

Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung hat die Fa. BFL Baumdienst, Saarbrücken, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Fa. BFL Baumdienst besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen und verfügt über die notwendigen technischen Mittel und Ausrüstungen.

Die Fa. BFL Baumdienst wurde am 16.02.2017 zum Angebotspreis von 10.420,95 € (incl. 19 % MwSt.) mit der Maßnahme beauftragt.

Saarbrücken, 16.02.2017

Gez.: J. Kautenburger

Verdingungsverhandlung – Niederschrift

Vergabe-Nr.:		Datum, Uhrzeit 15.02.2017 10:00Uhr
Vergabegrundlage <input type="checkbox"/> VOB/A <input checked="" type="checkbox"/> VOL/A	Vergabeart Beschränkte Ausschreibung	
Maßnahme: MSG "Bruchwald südlich, Selbich"		
Leistung: Roden von Fichten		

Verwaltungsgemeinschaft Untereifelborn

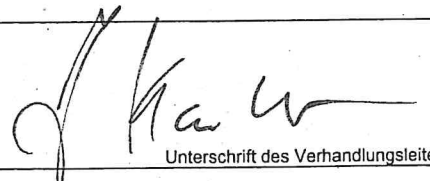
Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Firmenliste übertragen):	4
Anzahl der bis zum 15.02.17 um 10:00 Uhr eingegangenen Angebote (gekennzeichnete Umschläge):	2
Die Umschläge wurden mit Datum und Uhrzeit versehen, in der Reihenfolge der Firmenliste für die Angebotsanforderung mit Angebotsnummern gekennzeichnet. Sie wurden zur Eröffnung zugelassen.	


Die Öffnung des ersten Angebotes erfolgte um: 10 ⁰⁰	
Die Verdingungsunterlagen, Begleitschreiben und andere wesentliche Teile wurden gekennzeichnet.	
Anzahl der Briefumschläge, deren Verschluss versehrt war (Eintrag in EFB-Verd 4):	
Anzahl der während der Verhandlung verspätet eingegangenen Angebote (Eintrag in EFB-Verd 4):	
Anzahl der bei der Verhandlung anwesenden Bieter oder Bevollmächtigten, die sich als solche ausgewiesen hatten:	
Die Niederschrift über die Verdingungsverhandlung wurde verlesen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	

Bieter oder Bevollmächtigte:

<input type="checkbox"/> Die Niederschrift wurde als richtig anerkannt:	<input type="checkbox"/> Folgende Einwendungen sind erhoben worden:

Die Verhandlung wurde geschlossen um:	10:05 Uhr
---------------------------------------	-----------


Unterschrift des Verhandlungsleiters


Unterschrift des weiteren Vertreters des Auftraggebers
gem. § 22 Nr. 4 (3) VOL/A

Anlagen

<input type="checkbox"/> EFB-Verd 2, Verdingungsverhandlung Blatt		bis Blatt	
<input type="checkbox"/> EFB-Verd 3, Verdingungsverhandlung Blatt		bis Blatt	
<input type="checkbox"/> EFB-Verd 4, Verdingungsverhandlung Blatt		bis Blatt	

© FJD Information Technologies AG – www.fjd.de – EFB - Verd 1 – Stand 01.11.2006

Vergabe-Nr. / Blatt

<input checked="" type="checkbox"/> Verdingungsverhandlung – Auflistung Angebote	Datum 15.02.2017	Uhrzeit 10 Uhr 00
<input type="checkbox"/> Rechnerisch geprüfte Angebotssummen	eingetragen am:	Bearbeiter
Maßnahme: NSG "Bruchwald südlich Selbach"		
Leistung: Roden von Fichten		

Landratsamt Saale Holzland Kreis

Ang. Nr.	Firmen-Nr. Nat. Kz.	Firmenname, Wohnort	Angebots-schreiben vom	Angebotssumme		Anz. Neben-angebote	Begleit-schreiben vom	Nach-lass v. H.	Nachtrag EFB-Verd 4 Datum / Uhrzeit
				rechnerisch	geprüft €				
1		Fa. Saarholz Walhausen		13.994,40					
2		Fa BFL Saarbrücken		10.969,40				5%	

© FJD Information Technologies AG – www.fjd.de – EFB - Verd 2 – Stand 01.11.2006

weitere Angebote in Blatt _____ bis Blatt _____

Legende

Kennung

?	Eventuelles Problem, Achtung!	
<	Niedrigster Preis	
>	Höchster Preis	
A	Keine Angabe durch AN. Preis wurde angenommen	
B	Preis ist unsicher wg. fehlender Bieterangaben (Bietertext oder Bietermenge)	
E	Leistung ist in anderen Positionen enthalten	
F	Rechenfehler im Angebot. Es gilt der Einheitspreis	
K	Es wurde kein Preis eingetragen. Angebot bleibt in Wertung	
N	Es wurde der Preis '0.00' eingetragen. Angebot bleibt in Wertung	
S	Summierungsfehler im Angebot	
V	Vorschlag für alternative Lösung	
W	Keine Prüfung des Angebots möglich. Angebot kommt nicht in Wertung	Keine Wertung

Die Angaben unter Diff. % und Diff. Betrag beziehen sich auf die Preisgruppe: <Günstigster Bieter>

Die Bieter erscheinen in aufsteigender Reihenfolge der Endsummen. 'Rang' zeigt die Reihenfolge innerhalb der angegebenen Position bzw. Summenstufe. In der Zusammenstellung zeigt 'Abschlag auf 100 %' den Nachlaß, der benötigt würde, um die Endsumme des günstigsten Bieters zu erreichen. Preisgruppen ohne Rangangabe sind nicht in die Wertung einbezogen und werden nicht zur Mittelpreisbildung oder Differenzberechnung herangezogen.

	1	2	
	Fa. BFL	Fa. Saarholz	
1	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
1.1	Baustelleneinrichtung		
1.1.1	Einrichten der Baustelle wie es zur Durchführung der vertraglich geforderten Leistungen erforderlich ist. Die Pauschale gilt für alle Leistungen. Die Pauschale		1 psch
	Rang	1	2
	EP	250,00	700,00
	GP	250,00	700,00
	Diff. %		180,00
	Diff. Betrag		450,00
1.1.2	Vorhalten der Baustelleneinrichtung		1 psch
	Rang	1	2
	EP	110,00	700,00
	GP	110,00	700,00
	Diff. %		536,36
	Diff. Betrag		590,00
1.1.3	Räumen der Baustelleneinrichtung		1 psch
	Rang	1	2
	EP	608,00	700,00
	GP	608,00	700,00
	Diff. %		15,13
	Diff. Betrag		92,00
	Summen 1.1 Baustelleneinrichtung		
	Rang	1	2
	Gesamt	968,00	2.100,00
	Diff. %		116,94
	Diff. Betrag		1.132,00
	Summen 1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
	Rang	1	2
	Gesamt	968,00	2.100,00
	Diff. %		116,94
	Diff. Betrag		1.132,00
2	RODUNGSARBEITEN		
2.1	Fichtenrodung		
2.1.1	Fichtenrodung Holz		1 psch
	Rang	1	2
	EP	3.900,00	5.000,00
	GP	3.900,00	5.000,00

	1	2	
	Fa. BFL	Fa. Saarholz	
Diff. %		28,21	
Diff. Betrag		1.100,00	
2.1.2			1 psch
Durchforstung Gierend			
Rang	1	2	
EP	1.800,00	2.000,00	
GP	1.800,00	2.000,00	
Diff. %		11,11	
Diff. Betrag		200,00	
2.1.3			1 psch
Fichtenrodung Jung			
Rang	2	1	
EP	950,00	660,00	
GP	950,00	660,00	
Diff. %	43,94		
Diff. Betrag	290,00		
2.1.4			1 psch
Fichtenrodung Endres			
Rang	1	2	
EP	1.600,00	2.000,00	
GP	1.600,00	2.000,00	
Diff. %		25,00	
Diff. Betrag		400,00	
Summen 2.1 Fichtenrodung			
Rang	1	2	
Gesamt	8.250,00	9.660,00	
Diff. %		17,09	
Diff. Betrag		1.410,00	
Summen 2 RODUNGSARBEITEN			
Rang	1	2	
Gesamt	8.250,00	9.660,00	
Diff. %		17,09	
Diff. Betrag		1.410,00	

	1	2
	Fa. BFL	Fa. Saarholz

Endsummen

Zwischensummen

Summen	9.218,00	11.760,00
Auf/Ab	-5%	
	-460,90	
Gesamt	8.757,10	

Angebotssummen

Netto	8.757,10	11.760,00
MwSt	19%	19%
	1.663,85	2.234,40
Brutto	10.420,95	13.994,40
Diff. %		34,29
Diff. Betrag		3.573,45
Abschlag auf 100 %		-25,53

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Umsetzung von Pflegemaßnahmen im NSG Bruchwald südlich Selbach

Maßnahme: Rodungsarbeiten

Auftraggeber: Naturlandstiftung Saar

Titel: Rodungsarbeiten

saarholz

Bieter (Stempel)

Saarholz GeR Tel.: 06852/903195
Brunnenstr. 6 info@saarholz.de
66625 Wainhausen www.saarholz.de

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER BAULEISTUNG

1. Allgemeine Beschreibung der Bauleistung

Die Naturlandstiftung Saar steuert im Rahmen eines Kooperationsvertrages für das Landesamt für Umwelt- und Verbraucherschutz die Umsetzung der Pflege in den saarländischen Naturschutz- und FFH-Gebieten. Im Rahmen dieser Kooperation werden in verschiedenen Schutzgebieten Pflegemaßnahmen durchgeführt. So sollen im NSG Bruchwald südlich Selbach Maßnahmen umgesetzt werden. Die Maßnahmen umfassen Rodungs- und Hackarbeiten mit der Entsorgung des Materials.

Die Konkretisierung der Leistungen erfolgt durch das Leistungsverzeichnis.

1.1 Wesentliche Massen der Bauleistung

ca. 0,8 ha Fichtenwald auf mehreren Teilflächen roden, Stammholz in Verkauf bringen, Astmaterial entsorgen
ca. 0,2 ha Fichtenwald durchforsten

2. Beschreibung der Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Flächen, auf denen die Pflegemaßnahmen durchgeführt werden sollen, liegen auf der Gemarkung von Selbach.

Die umgebenden Flächen werden als Wald genutzt.

Die genaue Lage der Flächen ist den beigegeführten Übersichtslageplänen zu entnehmen.

2.2 Baustellenzufahrt

Die Flächen sind über vorhandene Waldwege zu erreichen bzw. über befahrbare Brachflächen oder Rückegassen.

2.3 Baustraße

Eine Baustraße wird für die Umsetzung der Maßnahmen nicht benötigt.

2.4 Ver- und Entsorgungseinrichtungen

An den Baustellen sind keine Ver- und Entsorgungseinrichtungen vorhanden.

2.5 Lagermöglichkeiten

Technische Vorbemerkungen

Verunreinigungen im Bereich der Zufahrten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Verunreinigte Flächen sind ständig zu reinigen. Die Beseitigung von Verunreinigungen und Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Alle gesetzlichen Vorschriften des Umweltschutzes sind vom Auftragnehmer einzuhalten.

Für die Ausführung und Abrechnung gilt die VOL, Teil B, neueste Fassung.

Die Durchführung jeder einzelnen Maßnahme ist grundsätzlich vor ihrem Beginn der Bauleitung anzuzeigen. Nicht zu rodende Gehölze sind vor Schäden zu schützen.

Die ZTV-Baumpflege findet entsprechend Anwendung. Für den Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen ist DIN 18.920 zu beachten.

Das Betanken und Abschmieren der Fahrzeuge ist außerhalb der Pflegeflächen auf befestigten Wegen durchzuführen.

Witterungsbedingt kann es dazu führen, dass keine Rodungen bis Ende Februar umgesetzt werden können. Die nächste Möglichkeit wäre dann ab dem 01.10.2017 gegeben, oder mit Antrag an die Fachabteilung Naturschutz im Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz wäre eine Vorverlagerung ab Mitte August möglich.

Das anfallende Astmaterial, einschließlich der Kronen sowie das Schwachholz, sind von den Flächen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Das anfallende Stammholz ist in den Verkauf zu bringen, der Erlös aus dem Verkauf ist den jeweiligen Grundstückseigentümer zu erstatten.

Leistungsverzeichnis

Grundlage für die Erstellung eines Angebotes ist die Ortseinsicht. Der Anbieter hat sich ein Bild in der Örtlichkeit über die Lage und Beschaffenheit der Baustelle zu machen. Die Lage der Baustelle ist anhand der beigefügten Karten und Pläne ersichtlich. Insbesondere muss sich der Anbieter ein Bild machen zu den Anfahrtsmöglichkeiten der Maßnahmenstandorte vor Ort.

Kosten, die aufgrund der Nichteinhaltung dieser Forderung entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Gleiches gilt für die Sicherung der vorhandenen und sichtbaren Grenzmarken, die oft mit Metallstangen markiert sind. Beschädigungen der Grenzmarken gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind wieder herzustellen.

Termine für einen gewünschten, gemeinsamen Ortstermin können mit Herrn Kautenburger unter der 0681/95425-14 vereinbart werden.

Lagerflächen sind im Baustellenbereich bzw. auf angrenzenden Flächen vorhanden.

2.6 Verkehrssicherheit

Die Rodungsarbeiten müssen entsprechend abgesichert werden. Es ist auf allen Flächen mit Spaziergängen zu rechnen.

2.7 Versorgungsleitungen im Baugelände

Leitungen sind von der Maßnahme keine betroffen.

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche: _____

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Wertungskriterium Preis
 Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
 Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

Mehrere Wertungskriterien gemäß Formblatt Wertungskriterien
 Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
 Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
 elektronisch mit qualifizierter Signatur.
 schriftlich mit Mantelbogenverfahren.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Eröffnungs-/Einreichungstermin an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme: Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten
Vergabenummer:	Leistung: Pflege im NSG "Bruchwald südlich Selbach"

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Bei Angebotsabgabe im Mantelbogenverfahren ist der unterschriebene Mantelbogen im verschlossenen Umschlag bis zum vorgenannten Termin an oben bezeichnete Stelle zu senden oder dort abzugeben sowie das Angebot zusammen mit den Anlagen bis zum Eröffnungs-/Einreichungstermin über die Vergabeplattform einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Eröffnungs-/Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9 Nachprüfungsstelle

Kommunalaufsichtsbehörde beim Landesverwaltungsamt

Am Markt 7

66286 St. Ingbert

10

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verdingungsordnung für Leistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen" (VOL/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben bzw. wie vorgegeben zu signieren.

Eine selbst gefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Das von der Vergabestelle vorgegebene Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

3.3 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.4 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.5 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise im Sinne von § 13 Abs. 3 VOL/A. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen (§ 16 Abs. 3 a) VOL/A).

3.6 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

Vergabenummer	
---------------	--

Baumaßnahme
Pfleßmaßnahmen in Schutzgebieten

Leistung
Pfleß im NSG "Bruchwald südlich Selbach"

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort _____

Gebäude _____

Raum _____

3 Ausführungsfristen

Anlieferung

17.02.2017

Ende der Ausführung

Ende 03-2017

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der Ausführungsfrist

für jede vollendete Woche _____ v. H.

für jeden Werktag _____ v. H.

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann

4.2 bei Überschreitung von Einzelfristen:

4.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ v.H. der Auftragssumme begrenzt.

4.4 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

2 -fach und zugleich

bei _____

0 -fach einzureichen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- 1 **ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**
Für Ausschreibung, Vergabe, Ausführung und Abrechnung sind massgebend die Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VOL Teil A, Ausgabe 2009
VOL Teil B Ausgabe 2003
- soweit einschlägig und die besonderen Vertragsbedingungen. Diese Vorschriften sind verbindlich, soweit im Leistungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, ebenso die nachstehenden besonderen Bedingungen, die den allgemeinen Bedingungen beigeordnet sind.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Teil A der VOL kein Vertragsbestandteil wird und dem Bieter kein klagbares Recht einräumt. Die Abgabe des Angebots erfolgt ohne Kosten oder sonstige Verbindlichkeiten für den Auftraggeber.
- Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis vollständig auszufüllen. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden. Alle abzugebenden Preise sind mit Tinte, Tintenstift oder PC/Druckschrift in Zahlen einzusetzen. Sämtliche Preise verstehen sich soweit im LV nicht anders angegeben - einschliesslich aller notwendigen Nebenleistungen und aller Lieferungen von Materialien, um die Leistung ausführen zu können.
- Änderungsvorschläge können, soweit sie eine technische Verbesserung, eine Verbilligung oder eine Beschleunigung des Bauvorhabens bedeuten, in einem Begleitschreiben, evtl. unter Beifügung von Zeichnungen

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

und Muster, aufgeführt werden.

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.1 Einrichten der Baustelle wie es zur Durchführung der vertraglich geforderten Leistungen erforderlich ist. Die Pauschale gilt für alle Leistungen.

Die Pauschale umfasst:
Den Antransport der Maschinen für die Rodungsmaßnahmen, Betriebsfertiger Aufbau aller Geräte und Einrichtungen
Vorschriftsmäßige Sicherung für den Zeitraum der Umsetzung. Herrichten der Zufahrtswege (incl. Zufahrt in die Gebiete) und Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs.
Einschliesslich (soweit erforderlich) tägliches Reinigen der benutzten Zufahrtswege bzw. Transportwege für den Massenabtransport.
Auf der Baustelle mindestens 50 kg Ölbindemittel für die Zeit der Bauausführung vorhalten und im Bedarfsfall anwenden. Beschilderungen und Absperrungen an den Wegen für die Umsetzung der Massnahmen.

psch

700€

1.1.2 Vorhalten der Baustelleneinrichtung während der gesamten Bauzeit. Darin enthalten sind, soweit nicht nach besonderen Positionen des Leistungsverzeichnis vergütet wird, das Vorhalten, Unterhalten, Sauberhalten, Instandhalten und Bewachen aller vorstehend aufgeführten Einrichtungen, Anlagen und Bauwerke, sowie die erforderlichen Geräte- und Personalkosten und die Lieferung der Betriebsstoffe, Wasser und Energie für den Baustellenbedarf. Das Sichern von Grenzmarken und sonstigen Marken ist mit einzubeziehen, oft mit Metallstangen markiert. Ebenso die Aufrechterhaltung der Beschilderung.

psch

700€

1.1.3 Räumen der Baustelle. Darin enthalten sind: Das Abbauen und Abfahren aller Maschinen, Geräte, Einrichtungen und Anlagen, wie vor beschrieben, die für den Betrieb und die Durchführung der Arbeiten angefahren wurden. Die Wiederherstellung, Instandsetzung und Reinigung der benutzten Lager- bzw. Verladefläche und der Zufahrt.

psch

700€

1.1 Baustelleneinrichtung

2100€

1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

2 RODUNGSARBEITEN

2.1 Fichtenrodung

2.1.1 Fichtenrodung Holz

Fichtenrodung auf 3 Teilflächen, alle Teilflächen weisen einen BHD von 10 bis 30 cm auf, Aufarbeitung als Stammholz bis zur Zopfstärke 10 cm für den Verkauf, anfallendes

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Kronenmaterial, Äste und Schwachholz für Hackereinsatz an LKW-fähigen Weg vorliefern und ordnungsgemäß entsorgen, Erschließung über vorhandene Waldwege und Rückegassen, Stammholz ist bis an geeigneten Holztransporterweg vorzuliefern. Der Nachweis über den Holzertrag und Holzverkauf erfolgt über anerkannte Aufmasse. Flächengröße gesamt, ca. 5.000 m²</p>		psch		9000€
2.1.2	<p>Durchforstung Gierend</p> <p>Fichtenbestand im Bereich Sportplatz Selbach nach forstwirtschaftlichen Kriterien durchforsten, Entnahme von max. 30 % des Bestandes, Negative Auslese, d.h., alle Bäume, die entnommen werden sollen, müssen vorher mit 2-3 Schrägstrichen aus roter Markierfarbe zwecks Kontrolle ausgezeichnet werden, Durchforstung soll Z-Baum orientiert erfolgen. Aufarbeitung als Stammholz bis zur Zopfstärke 10 cm für den Verkauf, anfallendes Kronenmaterial, Äste und Schwachholz für Hackereinsatz an LKW-fähigen Weg vorliefern und ordnungsgemäß entsorgen, BHD von 20 bis 55 cm. Erschließung über eine Zufahrtmöglichkeit am Sportplatz und Rückegassen, Stammholz ist bis an geeigneten Holztransporterweg im Bereich des Sportplatzes vorzuliefern. Der Nachweis über den Holzertrag und Holzverkauf erfolgt über anerkannte Aufmasse. Flächengröße gesamt, ca. 2.000 m²</p>		psch		2000€
2.1.3	<p>Fichtenrodung Jung</p> <p>Fichtenrodung auf einer Einzelfläche, Aufarbeitung als Stammholz bis zur Zopfstärke 10 cm für den Verkauf, anfallendes Kronenmaterial, Äste und Schwachholz für Hackereinsatz an LKW-fähigen Weg vorliefern und ordnungsgemäß entsorgen, BHD von 15 bis 50 cm Erschließung über eine Zufahrtmöglichkeit am Sportplatz und Rückegassen, Stammholz ist bis an geeigneten Holztransporterweg im Bereich des Sportplatzes vorzuliefern. Der Nachweis über den Holzertrag und Holzverkauf erfolgt über anerkannte Aufmasse. Flächengröße gesamt, ca. 660 m²</p>		psch		660€
2.1.4	<p>Fichtenrodung Endres</p> <p>Fichtenrodung auf einer Einzelfläche, Aufarbeitung als vorhandene Starkfichten, BHD 40 bis 70 cm, sollen separat für den Grundstückseigentümer für den Eigenbedarf gepoldert werden, Restliche Fichten aufarbeiten als Stammholz bis zur Zopfstärke 10 cm für den Verkauf, anfallendes Kronenmaterial, Äste und Schwachholz für Hackereinsatz an LKW-fähigen Weg vorliefern und ordnungsgemäß entsorgen, Erschließung über vorhandene Waldwege und Rückegassen, Stammholz ist bis an geeigneten Holztransporterweg vorzuliefern. Der Nachweis über den Holzertrag und Holzverkauf erfolgt über anerkannte</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aufmasse. Flächengröße gesamt, ca. 2.000 m2				
			psch		
					Übertrag: 7600
					2000€
					9660€
				2.1 Fichtenrodung	
				2 RODUNGSARBEITEN	11760€